

## Veranstaltungen

### MITTERSILL

**STADTPLATZ:** Wochenmarkt, jeden Freitag, ab 9 Uhr.

**NATIONALPARK:** Coaching mit Pferden in den Bergen, Samstag, 19. und 26. August bzw. 2. und 9. September; Kontakt: 0676-7573402 (Eva Halbmayr) bzw. 0664-5209801 (Elisabeth Reitsamer).

**STADTZENTRUM:** Moonlight Shopping unter dem Motto „Ladies Night“, Freitag, 25. August, 18 Uhr.

**LEBZELTERGASSE:** Flohmarkt, Samstag, 26. August, 9-15 Uhr (Anmeldung bei der Konditorei Pletzer).

**GASTHOF HAIDBACH:** Musikanntenstammtisch, Sonntag, 27. August, 19.30 Uhr.

**BRÄURUP:** Platzkonzert Tauern-Blasorchester, Freitag, 1. September, 19.30 Uhr.

**LEBZELTER- & HINTERGASSE:** Mittersiller Strudelfest, Sonntag, 3. September, 11 Uhr.

**HOCHMOORSTÜBERL PASS THURN, DIETSTEINHOF:** 5. Plattlertreffen, Samstag, 9. September, 11 Uhr.

### STUHLFELDEN

**SPORTSTÜBERL:** Musikanntenstammtisch, Sonntag, 20. August, 19 Uhr.

**GASTHOF FLATSCHER:** Platzkonzert der TMK Stuhlfelden, Freitag, 1. September, 20 Uhr.

### HOLLERSBACH

**ORTSZENTRUM:** Platzkonzerte der TMK Hollersbach, Freitag, 18. und 25. August, 19.30 Uhr.

**HOLLERSBACHTAL:** Stoa- mandl-Bergmesse, Sonntag, 27. August, 11 Uhr.

# Premiere der Hohe Tauern Wandertage

Alle Facetten des Wanderns werden erlebbar gemacht. Mit geführten, mitunter musikalischen Touren – und beim Wandermarathon. **Seiten 18/19**



## Das Stadtfest war ein Hit für Groß und Klein

Bei Prachtwetter feierte die Stadt Mittersill ihren neunten Geburtstag und das zehnjährige Jubiläum des Nationalparkzentrums. Im Bild ist Noah Wildhölzl bei der Tretraktor-Parade, viele weitere Impressionen vom Stadtfest-Wochenende gibt es auf den **Seiten 10-12**

BILD: PHOTOART REIFMÜLLER

## STANDPUNKT

Roland Rauch



## Hohe Tauern Wandertage

Die Bauernherbsteröffnung in Taxenbach sowie das Strudelfest in Mittersill läuten am Sonntag, 3. September, den Bauernherbst in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ein. Von Touristikern des Landes liebevoll als fünfte Jahreszeit benannt, ist diese voll von Veranstaltungen rund um Tradition und lebendigem Brauchtum. Der Herbst bietet abseits der Bauernherbstveranstaltungen traditionell stabiles Wandernetz. Daher haben wir als Nachfolgeveranstaltung der erfolgreich durchgeführten Wander-WM erstmalig die Hohe Tauern Wandertage am Programm. An drei Tagen werden alle Facetten des Wanderns erlebbar gemacht.

Am Freitag, 8. September, gibt es mit Harry Prünsters musikalischer Hüttenwanderung zur Senningeralm einen musikalisch kulinarischen Auftakt, der den Spaß und die Geselligkeit in den Vordergrund stellt. Am Samstag, 9. September, folgt die sportliche Herausforderung. Beim Hohe Tauern Wandermarathon können die Teilnehmer auf 20 km oder 42 km ihre Ausdauer testen. Zum Abschluss findet am Sonntag, 10. September, ein ORF-Radiofrühstücken mit der beliebten Moderatorin Caroline Koller erstmalig am Berg statt. Eine geführte Wanderung führt die Teilnehmer auf den Restkogel, wo im Bergrestaurant Pinzgablick die Veranstaltungsreihe einen würdigen Abschluss findet. Wir freuen uns auf einen schönen Bauernherbst mit vielen Wandererlebnissen.



Christian Wörister (l.) und Roland Rauch (r.) mit dem Österreicher-Duo Alessandro Schöpf und Guido Burgstaller.



Die Stars (vorne Johannes Geis) radelten durch die Region.



Der Schalke-Tross freute sich über beste Bedingungen am Mittersiller Sportplatz.

## Schalke lobt die Top-Bedingungen

Der zweite Aufenthalt von Schalke 04 in Mittersill sorgte für Begeisterung. Tausende Fans reisten mit, im Waldstadion herrschte beste Stimmung.

**Mittersill.** Von 24. Juli bis 1. August war der deutsche Traditionsverein FC Schalke 04 wieder auf Trainingslager im Oberpinzgau – zu Gast im Schloss Mittersill. Rund 3.500 Schalke-Fans begleiteten ihre Mannschaft in die Region. Die ganze Woche über konnten sie ein buntes Programm nutzen: Ausflüge in die Stadt Salzburg, auf den Großglockner, zu den Krimmler Wasserfällen oder eine E-Bike Tour in der Weißsee-Gletscherwelt.

Sportlich gesehen war das Trainingslager auch für den neuen Schalke-Trainer Domenico Tedesco top, da er erstmals den gesamten Kader zur Verfügung hatte. Die beiden Testspiele in Neukirchen gegen Baku und in Mit-

tersill gegen den spanischen Erstligisten Eibar konnten jeweils mit 1:0 gewonnen werden, auch die Blau-Weiße Fan-Nacht am Wildkogel mit rund 1500 Schalke-Fans war ein Höhepunkt.

„Parallel zum Trainingslager fand von Montag bis Donnerstag in Stuhlfelden die Knappen-Fußballschule mit 60 Kindern und von Freitag bis Montag das Schalke Sponsoren-Camp mit rund 30 internationalen Vertretern aus der Wirtschaft in Mittersill statt, was für die Kooperation mit dem FC Schalke 04 auch für die Zukunft neue wichtige Impulse geben wird“, sagt Ferienregion-Chef Christian Wörister zu der bedeutenden Kooperation. Bürgermeister Wolfgang Viertler er-

gänzt: „Sowohl die Anzahl der Fans als auch deren Aufenthaltsdauer sind gestiegen. Das Trainingslager war wieder ein voller Erfolg.“ Das sah auch Sportvorstand Christian Heidel so: „Wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wieder zum Trainingslager im Sommer in die Ferienregion Hohe Tauern reisen werden, denn nirgendwo haben Mannschaft, Fans und Medien derart Top-Bedingungen für die Vorbereitung auf die neue Saison.“

Abschließend bedankte sich Heidel bei Bürgermeister Viertler und Roland Rauch (M+) für die perfekte Vorbereitung und Betreuung vor Ort. Er hofft, „dass die Kooperation noch viele weitere Jahre bestehen möge.“



Routinier Naldo (l.) beim 1:0-Sieg im Testspiel gegen Eibar.



BILDER: SUSANNE BAYER FOTOGRAFIE (3), REIFMÜLLER (1)

## Live dabei beim Saisonauftakt

Die Ferienregion präsentierte sich vor 100.000 Fans.

**Gelsenkirchen.** Der traditionelle Schalke-Tag läutet bei den Königsblauen die Saison ein. Kürzlich war es in Gelsenkirchen wieder so weit: Rund 100.000 Anhänger waren mit dabei. Viel Applaus bekamen auch die Vertreter der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, die sich mit Christian Wörister an der Spitze als offizielle Ferienregion des FC Schalke 04 vorstellten und dabei mit der „Hohe Tauern Alm“ für alpenländische Kulinarik und mit den Viehhofener Musikanten für beste Stimmung sorgten.

Bei sommerlichen Temperaturen rund um die Veltins-Arena präsentierten sich Kapitän Benedikt Höwedes und seine Mitspieler gut gelaunt und waren mittendrin statt nur dabei. Der neue Chef-Trainer Domenico Tedesco und



Die Mitglieder der „Viehhofener Musi“ mit Theresa Kopetzka, Christina Moser und Christian Wörister (alle Ferienregion) sowie Stadionsprecher Dirk Oberschulte-Beckmann (2. v. l.).

seine Mannschaft mischten sich ab 10.04 Uhr unter die Fans.

Die beiden Österreicher Alessandro Schöpf und Guido Burgstaller sowie die Neuzugänge Sebastian Opitzka und Pablo Insua sowie alle weiteren Akteure nahmen sich viel Zeit, um beim Familienfest für Groß und Klein zahlreiche Autogramm- und Fotowünsche zu erfüllen.



Viel los war vor der Hohe-Tauern-Alm.

BILDER: FERIEREGION NPHT



**MOOSBRUGGER** /Mittersill

[www.mode-moosbrugger.at](http://www.mode-moosbrugger.at)

**BREITFUSS**  
Sport & Fashion

**rich&royal**

**MOE TO MOE** **Buena Vista**

**Herrlicher** **SEINE ORIGINAL**

**Petrol** **REPLAY**  
**tigha**

**SURIFREY**

**KEY ⇒ LARGO**

**LINDBERGH**

**NEW  
COLLECTION**  
sport-breitfuss.com

**rich&royal**

**Buena Vista** **MOE TO MOE**

**Herrlicher** **SEINE ORIGINAL**

**Petrol** **REPLAY**  
**tigha**

**SURIFREY**

**KEY ⇒ LARGO**

**LINDBERGH**

**rich&royal**

**MOE TO MOE** **Buena Vista**

**Herrlicher** **SEINE ORIGINAL**

**Petrol** **REPLAY**  
**tigha**

**SURIFREY**

**KEY ⇒ LARGO**

Stadtplatz 13 · Mittersill  
T +43(0)6562 5858

# Zehn Jahre jung, schon eine Million Mal besucht

Das Nationalparkzentrum feierte am 28. Juli Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich zahlreiche Wegbegleiter und Nationalparkfreunde ein.

**Mittersill.** Geburtstagsfeiern bringen es mit sich, dass man auf die vergangenen Jahre zurückblickt. Dies geschah am 28. Juli im NPZ auch mittels eines Films, der aus alten Beiträgen zur Entstehung und der Geschichte des NPZ zusammengestellt wurde. Viele Dinge und Ereignisse, die – außer den unmittelbar Beteiligten – den meisten wohl nicht mehr genau im Gedächtnis waren, wurden so wieder in Erinnerung gerufen. So wurde beim Festakt auch die schwierige Phase der Standortsuche bis hin zur eigentlichen Realisierung beleuchtet. Am 28. Juli 2007, dem Tag der Eröffnung, zeigte sich: Das Werk war gelungen. Die kommenden zehn Jahre wurden zu einer Erfolgsgeschichte.

Eines der eindruckvollsten Zeichen dafür ist, dass mittlerweile über eine Million Interessierte die „Nationalparkwelten“ besuchten. Beim Geburtstagsfest wurden die Jubiläumsgäste, die Familie Koslowski aus Gelsenkirchen, geehrt. Naturgemäß sind sie gestandene Schalke-04-Fans.

Mit einem Besucherschnitt von 70.000 Menschen wurde anfangs gerechnet. Rasch zeigte

sich, dass diese an sich schon optimistische Schätzung weit übertroffen wird. Auf einen Hunderttausenderschnitt haben sich die Besucherzahlen in den Jahren eingependelt. „Auch heuer sind wir wieder voll auf Kurs. Wir halten im heurigen Jahr schon bei über 50.000 Eintritten. Die Erfahrungswerte zeigen, dass wir 2017 die 100.000 wieder erreichen werden“, so NPZ-Geschäftsführer Christian Wörister. Dieser Schnitt soll auch gehalten werden. Um die „Nationalparkwelten“ attraktiv zu halten, werden einige Themenstationen neu gestaltet, der Schwerpunkt wird hier auf der „Wildnis“ liegen.

Besonders beliebt ist das NPZ bei den deutschen Gästen, die rund 50 Prozent der Besucher ausmachen. Rund ein Drittel der Besucher kommt aus Österreich. Gut angenommen werden auch die zahlreichen internationalen Bus- und Reiseveranstalterangebote. Rund 20.000 Besucher benutzen jährlich die Nationalpark Sommercard mit freiem Eintritt ins Nationalparkzentrum. „Das Nationalparkzentrum Hohe Tauern ist auch ein wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungszent-

rum für das ganze Land geworden. Unzählige Tagungen, Kongresse sowie spannende Vorträge füllen regelmäßig unser Haus“, so Wörister. Zubauten wird es beim NPZ bzw. der Besucherausstellung „Nationalparkwelten“ nicht mehr geben, dazu fehlt schlicht der Platz. Letzte große Maßnahme war hier der Bau des revolutionären 360-Grad-Panoramakinos im Jahr 2013.



BILD: SIMO

„Optimierte Abläufe durch Arbeit unter einem Dach.“

**Wolfgang Urban, NP-Direktor**

Es wäre falsch, das NPZ nur auf die Besucherausstellung zu reduzieren: Es beherbergt die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Salzburg und die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Die NP-Verwaltung war zuvor auf drei Standorte aufgesplittet: Salzburg, Techno-Z Zell am See und Neukirchen. Dazu NP-Dir. Wolfgang Urban: „Binnen kürzester Zeit hat sich gezeigt, dass die Arbeitsabläufe viel besser funk-



Das Nationalparkzentrum Hohe Tauern: Eine Erfolgsgeschichte seit zehn Jahren.

BILD: HARRY LIEBMANN



Über die stolze Zahl von einer Million Besucher in den Nationalparkwelten freuten sich LH Wilfried Haslauer, NP-Dir. Wolfgang Urban, LH-Stv. Astrid Rössler, Ex-Schalke-04-Spieler und Fußballweltmeister Olaf Thon, Bgm. Wolfgang Viertler, Nationalparkzentrumsbeirats-Vorsitzender Michael Obermoser und NPZ-Geschäftsführer Christian Wörster (v.l.)

BILD: NPZ/NEUMAYR

nieren, wenn man Tür an Tür arbeitet. Auch dass wir zusammen mit der Ferienregion in einem Haus tätig sind, hat neuen Schwung gegeben.“

Voll des Lobes über die Entwicklung zeigt sich LH Wilfried Haslauer: „Dass das Nationalparkzentrum so viele Menschen Jahr für Jahr anlockt, hängt nicht

zuletzt auch vom gut durchdachten und durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Engagement umgesetzten Museums- und Betriebskonzept ab.“ In Richtung des Landeshauptmannes – dieser sprach am Tag vor der NPZ-Feier bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele – meinte Bgm. Wolfgang Viertler: „Das

Nationalparkzentrum ist unser Festspielhaus der Natur.“

Die ressortzuständige LH-Stv. Astrid Rössler erklärte: „Das Nationalparkzentrum ist nicht nur touristisch von Bedeutung. Hier wird der bewusste Umgang mit unseren Naturschätzen gelebt, gelehrt und die Nationalparkidee an hunderttausende Menschen

weitergegeben.“ Weiters sprach sie Georg Altenberger, den Obmanns der Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer im Nationalpark, an: Sie strich dabei die gute Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und die unersetzbare Rolle der Landwirte bei der Erhaltung der einmaligen Kulturlandschaft heraus.

bri

SOLIVER.COM

**S.OLIVER STORES**

ZELLERSTRASSE 1 / 5730 MITTERSTILL  
 MARKTSTRASSE 38 / 5741 NEUKIRCHEN  
 MARKTSTRASSE 34 / 5661 RAURIS

*s.Oliver*

# Salzach stieg auf 4,60 Meter

Ein großes Lob geht an die Feuerwehr nach einem reibungslosen Hochwasser-Einsatz.

**Mittersill.** Am Abend des ersten August-Sonntags wurde es kritisch im Stadtzentrum. Die Salzach erreichte in Mittersill einen Pegelstand von 4,60 Metern. Der Hochwasserschutz musste aktiviert werden.

Nachdem durch den Ortsfeuerwehrrat die Wetter- und Pegelprognosen bereits seit den Morgenstunden beobachtet wurden, konnte ab 17 Uhr ein deutliches und schnelles Ansteigen des Salzachpegels registriert werden. Nach einer ersten Lagebesprechung wurde um 17:50 Uhr der Einsatzstab verständigt und die Gefahrenstufe 1 ausgerufen.

Als erste Maßnahme wurde die Pinzgauer Lokalbahn informiert

und die Bahnstrecke gesperrt. Die Dammbalkenverschlüsse im Bereich Wachtlehenweg wurden eingesetzt. Parallel dazu wurde mit dem Kommandofahrzeug unter Beizug des Einsatzstabes eine Lageerkundung an sämtlichen neuralgischen Stellen durchgeführt und aufgrund des hohen Pegels das Verschlussbauwerk im Bereich der St.-Nikolaus-Straße aktiviert. Da ein weiteres Steigen des Salzachpegels zu erwarten war, wurden sämtliche weiteren Dammbalkenverschlüsse vorbereitet und die Mannschaften an den diversen Einsatzstellen von Rettenbach bis in die Stampferau positioniert. Zudem wurde ein Lkw mit Kran an der Salzachbrü-



Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher leitete den Hochwasser-Einsatz.

BILD: FF MITTERSILL

cke positioniert und die Golfplatzstraße sowie der Salzachsteg in der Stampferau gesperrt. Ab ca. 20 Uhr entspannte sich die Lage, und der Salzachpegel begann wieder zu sinken. Somit konnten die getroffenen Maßnahmen aufgehoben werden.

Bei diesem Einsatz war zu erkennen, wie extrem schnell der Salzachpegel steigt und wie wich-

tig ein rasches und einheitliches Eingreifen entsprechend der Betriebsordnung und den Einsatzplänen ist. Bürgermeister Wolfgang Viertler sagt: „Vor der professionellen Arbeit der Feuerwehr rund um Einsatzleiter und Ortskommandant Roland Rauchenbacher muss man wirklich den Hut ziehen. Dafür müssen wir uns herzlich bedanken.“



Wir sind eine wachsende Firma und suchen zur Verstärkung in Stuhlfelden und Neukirchen:

## • VerkäuferIn

(mind. 30 Std/Woche oder Vollzeit)

Erfahrung im Feinkostbereich ist von Vorteil.

Wenn Sie in einem erfolgreichen Unternehmen mitarbeiten möchten, Freude am Umgang mit Kunden haben, selbstständig arbeiten und teamfähig sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

### Rumpold GmbH & CO KG

Stuhlfelden 277, 5724 Stuhlfelden  
Tel. 0043 6565 6228  
fleischhauerei-rumpold@sbg.at  
www.fleischhauerei-rumpold.at



## Vergabe von geförderten Wohnungen

Mit Ende des Jahres wird in der Lendsiedlung in Mittersill der Neubau von 18 geförderten Mietwohnungen von der Wohnbau-Genossenschaft Bergland fertiggestellt. Es sind Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen, die eine Größe von 48 bis 70 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche aufweisen und über Gartenanteil mit Terrasse oder Balkon verfügen. Für die Wohnungen hat die Stadtgemeinde Mittersill das Vergaberecht. Derzeit sind noch Wohnungen frei. Weitere Objekte sind bereits in Planung. Für die Vergabe gelten die Vergaberichtlinien des Landes Salzburg. In den neuen Mietwohnungen sind übrigens keine (freilaufenden) Haustiere erlaubt. Ein Carport-Stellplatz muss verpflichtend zu jeder Wohnung angemietet werden. Interessenten können sich im Rathaus, Zimmer Nr. 13, bei Daniela Schneider vormerken lassen.

BILD: STADTGEMEINDE

## Vorarbeiten zum Brückenneubau haben begonnen

**Mittersill.** Eigentlich hätte es schon im vergangenen Oktober zur Sache gehen sollen. Der Abriss der alten Salzachbrücke und der Neubau einer speziellen, einzigartigen Hubbrücke scheiterten vorerst aber, weil das einzige vorliegende Angebot zu teuer war. Es lag rund eine Million Euro über dem Betrag von 2,5 Millionen Euro, den das Land als Budget veranschlagte. Die Aufschiebung bezeichnete Bürgermeister Wolfgang Viertler damals als „bedauerlich, aber verständlich. Es geht ja um Steuergelder“. Jetzt wird es bald ernst. „Mit den Vorarbeiten wurde begonnen. Von 25. September bis 22. Dezember wird es dann eine Totalsperre geben“, so Viertler.

Alle wichtigen Informationen zum Brückenbau gibt es in der September-Ausgabe der „Mittersiller Nachrichten“.

## Ein neues Erholungsgebiet

Bei der Burkbachmündung wurde ein Naturraum gestaltet.

**Mittersill.** Mit den Verbaunungsmaßnahmen am Burkbach von 2012 bis 2016 wurden vom Gewässerschutz der Landesregierung Verbesserungen als Rückzugsraum bei Hochwasser für die Fische gefordert. In den vergangenen Monaten wurde im Bereich des Burkbachauslaufes ein Naherholungsraum geschaffen.

Auch der Bevölkerung soll es ein Erholungsgebiet sein. Kinder haben die Möglichkeit, sich beim Sandspielen, Stau-mauerbauen oder dergleichen auszutoben. Zudem wurde der Burkbach seitlich mit einem Rohr ausgeleitet, um ein kleines fließendes Gewässer zu erhalten. Walter Pfeiffer, Obmann der Wildbachgenossenschaft Burkbach, sagt: „Ein großer Dank gebührt dem Land Salzburg / Gewässerabteilung, im besonderen Herrn



Das Areal lädt zu Spiel und Spaß ein.

BILD: PRIVAT

Martin Zopp, der diese Arbeiten unterstützt hat. Der Stadtgemeinde Mittersill, die ab jetzt für diese Anlage verantwortlich ist, der Wildbach- und Lawinverbauung für den Einbau der Rohrleitung und dem Drumherum, und der Wildbachgenossen-

schaft Burkbach, die auch bei der Finanzierung sich beteiligt hat. Ich ersuche alle, die diesen schönen Ort besuchen, alle Abfälle, auch Hundekot, in die vorgesehenen Behälter zu geben, damit wir lange Freude an diesem Ort haben.“

[www.optik-maurer.at](http://www.optik-maurer.at)

Wie hören Sie? Wie sehen Sie?  
Kommen Sie ins Geschäft,  
wir testen Ihre Sinne gratis.



WENN DIE SONNE  
WIEDER RUFT!

NEUE SONNENBRILLEN-  
KOLLEKTION 2017

AUGENOPTIK  
**maurer**  
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE  
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, [optik.maurer@sol.at](mailto:optik.maurer@sol.at)



# „Es war ein großes Erlebnis“

Die erste Säumerwallfahrt über den Felbertauern wird den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

**Mittersill.** Trotz extremer Wetterbedingungen haben sich Ende Juli über 30 Säumer und Freunde aufgemacht, die Strecke von der Kapelle beim Matreier Tauernhaus bis zur Felberkirche in Mittersill zurückzulegen. Es war die erste Wallfahrt über den Felbertauern auf den Spuren der Säumer. Am zweiten Tag war traumhaftes Wetter die Entschädigung für die erste Wegetappe bei Regen und Schnee. Die Wallfahrer trafen beim Hintersee auf die Gruppe der „Kleinen Wallfahrt“, die von Familien mit Kindern gut angenommen wurde. Von dort wanderten beide Gruppen gemeinsam zum Tauernhaus Spital und weiter bis zur Felberkirche in Mittersill. Ein Festgottesdienst mit Weihbischof Hansjörg Hofer, Pater Paulus, der die Wallfahrer von Beginn an spirituell begleitet hatte, und Pfarrer Adalbert Dlu-

gopolsky bildete den krönenden Abschluss der Wallfahrt.

Barbara Loferer-Lainer ist überzeugt, dass der Saumhandel als ein besonderes Gut der Mittersiller Kulturgeschichte ein großes Potenzial für die Stärkung der Identität der Bewohner sowie für die wirtschaftliche und kultu-

relle Entwicklung der Stadt bildet – und viele neue Chancen eröffnet. Der Obmann vom Verein Felbertauernsäumer, Franz Neumayr, freute sich über eine „gelungene Wallfahrt und das tolle Engagement“: „Es war ein Erlebnis der besonderen Art, das den Teilnehmern immer in Erinne-

rung bleiben wird. Wir bedanken uns bei Mittersill Plus für die tolle Kooperation zur Berichterstattung und bei allen Teilnehmern sowie bei Walter Reifmüller für die Fotos und den Abschlussbericht.“

Mehr Infos und Fotos auf [WWW.SAMER-MITTERSILL.AT](http://WWW.SAMER-MITTERSILL.AT)



Die Teilnehmer waren auf den Spuren der Säumer unterwegs.

BILD: PRIVAT

## Tauernklinikum erhielt Gütesiegel

Es wurde zum „Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“ zertifiziert.

**Mittersill, Zell am See.** Seit Mitte Juli darf sich das Tauernklinikum Mittersill „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ nennen. Das Gütesiegel wurde an den Geschäftsführer der Tauernkliniken, Franz Öller, und an das gesamte Team – allen voran die Selbsthilfebeauftragte Christina Landegger – übergeben. Außer-

dem wurde aufgrund der weiterführenden Kooperation mit der Selbsthilfe Salzburg der Standort Zell am See nach drei Jahren mit dem Gütesiegel rezertifiziert.

Wichtig für die Auszeichnung sind folgende Punkte: Das ärztliche und pflegerische Handeln wird durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfe erweitert und der

Kontakt zwischen Patienten und Selbsthilfegruppen aktiv unterstützt. Patienten und Angehörige können bereits vor und während der Behandlung Unterstützung durch Selbsthilfegruppen erhalten und werden über weitere Hilfe nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt informiert.

## Die „Ortung“ geht in die dritte Runde

**Stuhlfelden.** Von Montag, 21. August, bis Sonntag, 10. September, findet das vom Land Salzburg initiierte dreiwöchige Künstlersymposium „Ortung“ zum dritten Mal in Stuhlfelden statt – unter der Leitung von Wolfgang Seierl. Nominierte Künstler sind der in Wien lebende, aus Mexiko stammende bildende Künstler Oscar Cueto, der serbische, in Salzburg lebende Autor Marco Dinic, die für den diesjährigen Bachmann-Preis nominierte Schriftstellerin und Musikerin Verena Dürr, die Salzburgerin Isabell Rauchenbichler (Bildende Kunst), der slowenische Musiker Antony Rayzhekov und die in Wien lebende Komponistin und TransArt-Künstlerin Hui Ye aus China. Alle Infos und Termine online: [WWW.ORTUNGSTUHLFELDEN.AT](http://WWW.ORTUNGSTUHLFELDEN.AT)



Hinten v. l.: Sabine Wallner, Johann Ebner, Sabine Geistlinger, LH-Stv. Christian Stöckl, Maria Buchinger, Sylvia Weninger, Yvonne Bell, Bgm. Peter Padourek, Paula Koppensteiner, Franz Öller, Bruno Angerer, Christina Landegger, Christina Mussbacher und Eveline Armstorfer. Vorne v. l.: Olga Steiger, Maria Wallner, Gerda Steger, Sylvia Nindl und Linda Legat.

BILD: TAUERNKLINIKUM

# Erholsamer Schlaf mit AlpenRelax®

AlpenRelax® – „das ganzheitlich ausgerichtete Regenerationskonzept“ aus Mittersill



## Vom Albtraum zum „Traum-Schlaf“

Obwohl von Seiten der Forschung dem Schlaf heute eine erhöhte Aufmerksamkeit zuteil wird ist für viele tausende das zu Bett gehen ein wahrer Albtraum. Nicht einschlafen können, nach ein paar Stunden aufwachen und dann stundenlang wach im Bett liegen, unruhig schlafen, Verspannungen, Rückenschmerzen, und morgens wie gerädert aufstehen.

Laut einer aktuellen Studie leidet ein Drittel der Bevölkerung an Schlafstörungen.

## Wer schlecht schläft, lebt gefährlich

Schlafgestörte haben vermehrt

physische und psychische Probleme Sie leiden unter Tagesmüdigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, zeigen eine verminderte Arbeitsleistung, haben sieben Mal so häufig Arbeitsunfälle und 2,5 Mal so häufig Verkehrsunfälle, eine deutlich schlechtere Lebensqualität und nicht zuletzt auch eine verkürzte Lebenserwartung.

## Schlafraumhygiene kann hier Abhilfe schaffen

Schlafstörungen sind ein ernstes Signal, und die Weisheit unseres Körpers fordert uns auf an den Rahmenbedingungen etwas zu ändern.

Wir von **Alpenrelax®** sind der Meinung, dass es gar nicht so weit kommen sollte, denn bei

Schlafstörungen ist bereits die Grenze der gesundheitlichen Belastung bei weitem überschritten. Vorbeugend zu handeln ist das oberste Gebot. Die täglichen Belastungen für Körper, Geist und Seele steigt ständig. Darum ist der regenerativer Schlaf, Voraussetzung für ein gesundheitlich erfülltes Leben.

## Eine ausführliche Bestandsaufnahme sowie Beratung schafft die Basis für ein mehr an Wohlbefinden

Das **AlpenRelax® Schlafsystem** besteht aus hochwertigen Naturprodukten und überwiegend heimischen Materialien. Botanische Fasern aus Holz in den cellpur-Systemauflagen, sowie

auf Hightech Prismen gelagerte Buchenholzlamellen und Schlafzimmermöbel aus der Tauernzirbe schonen nicht nur die Umwelt, sondern sind für Allergiker, naturbewusste Konsumenten und von Schlafstörungen-Geplagte bestens geeignet. Die hohen Qualitätsansprüche erfordern eine sorgfältige Produktwahl, eine aufwändige Produktion und die Unterstützung modernster Technik. Dies garantiert eine hohe Lebensdauer.

Besuchen Sie uns im **AlpenRelax® Showroom**.

Von der Beratung über die Planung bis zur Visualisierung und Realisierung unterstützen wir Sie gerne. Wenn gewünscht kann eine Körperenergie- und Schlafplatzvermessung in Anspruch genommen werden.



**Alpen Relax**  
Natürlich regenerieren by RUWIES®



BILDER: ALPENRELAX BY RUWIES

## Kontakt:

**AlpenRelax® –  
Regenerieren by Ruwies**  
Gerlosstraße 8  
5730 Mittersill  
☎ +43 65 62/83 19  
info@ruwies.at  
www.ruwies.at



Die Tanz AG trat auf der Stadtfest-Bühne auf.



Philipp Meikl (r.) interviewte Samer-Obmann Franz Neumayr.



Liana Seber war beim Trektortreffen voll fokussiert.

# Das war das Stadtfest 2017

Die Stadt Mittersill feierte bei Prachtwetter ihren neunten Geburtstag.

**Mittersill.** Doppelten Grund zum Feiern gab es heuer beim Stadtfest in Mittersill, welches Ende Juli stattfand. Zum einen galt es dabei auf den 9. Geburtstag der Stadt Mittersill, zum anderen auf das 10-jährige Jubiläum des Nationalparkzentrums Hohe Tauern anzustoßen.

Der offizielle Startschuss zum Jubiläumswochenende fiel dabei mit dem Bieranstich am Freitag Mittag. Es folgten die Fanwanderung mit Fußballweltmeister Olaf Thon am Resterkogel und am späten Nachmittag die Eröffnung der Kindermeile im Ortszentrum. Im Anschluss daran heizte schließlich die Band „Die jungen Südsteirer“ bei der Warm-

up-Party am Stadtplatz ordentlich ein.

Auch am Samstag wurde den Besuchern des Stadtfestes so einiges geboten. Unter dem Motto „Stadtfestmeile für Jung und Alt“ öffnete nicht nur der Vergnügungspark seine Tore, es gab auch ein buntes Rahmenprogramm mit einer Autoschau der Autohäuser Stotter und Obrist, Live-Musik von den Blue Chillis, einer Bühnenshow der Tanz AG sowie einem abwechslungsreichen Kinderprogramm. Am Abend rockte darüber hinaus noch die Band „Friday Night Jam“ auf der Stadtplatzbühne, und die beiden DJs Matiné und Flexible sorgten für coolen Sound in der



## Tipp vom Bäckermeister: Sommerlicher Brotsalat

### Zutaten:

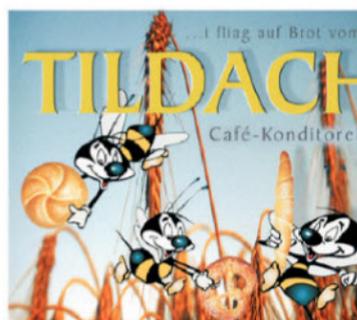
300g Cocktailtomaten, 1 Zwiebel  
20g schwarze Oliven, 1 Packung Schafskäse  
Frische Kräuter (Rosmarin, Oregano, Petersilie, ..)  
1 Packung Rucola  
10 Stück ca. 2 cm dicke Scheiben Weißbrot (altbacken)  
Salz, Pfeffer, Olivenöl und Balsamico

Das Brot in Würfel schneiden, mit einem Teil der Kräuter vermengen, salzen, pfeffern, mit Olivenöl beträufeln und für ca. 15 min (180°) im Rohr leicht braun rösten. Zwiebel schneiden und mit dem Olivenöl in der Pfanne anschwitzen, Cocktailtomaten dazugeben und auf kleiner Stufe etwas ziehen lassen. Den Schafskäse schneiden, mit den Oliven, dem knusprigen Brot und dem Zwiebel/Tomatengemisch vermengen. Salz, Pfeffer, die restlichen Kräuter, sowie Essig und Olivenöl dazugeben und nochmals umrühren. Den frischen Rucola darübergeben und lauwarm verspeisen.

## Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

Nächsten Freitag ist es soweit:  
das letzte Moonlight für dieses Jahr geht über die Bühne.

\* LIVE MUSIC \* GUTE STIMMUNG \*  
\* DIE BÄCK MÄDELS \*  
Und somit eine geile Party wartet auf euch!!!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK\* am ECK  
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

## Eingekauft und Gutscheine gewonnen

**Mittersill.** Beim Sommergewinnspiel von Mittersill Plus wurde mit etwas Glück der Einkauf in einem der Mittersill Plus-Betriebe belohnt. Pro zehn Euro Einkaufswert gab es nämlich ein Gewinnlos, aus allen ausgefüllten und in die Lostrommel im Rathaus eingeworfenen Losen wurden beim Stadtfest in Mittersill schließlich die glücklichen Gewinner gezo-

gen. Als Hauptpreise warteten Mittersill Plus-Gutscheine im Wert von 1000, 500 bzw. 250 Euro. Dazu gab es noch zahlreiche Sachpreise zu gewinnen.

Folgende Gewinner durften sich über die Gutscheine von Mittersill Plus freuen: Manfred Deutsch (250 Euro), Henriette Bout (500 Euro) und Christian Brugger (1000 Euro).



V. l.: Max und Gerald Rauch, Martin Breitfuß, Volker Kalcher, Christoph Hirscher, Manfred Deutsch, Helene Gassner, Christian Brugger, Bgm. Wolfgang Viertler, Henriette Bout, Roland Rauch, Heinz-Peter Stemper und Bgm. Sonja Ottenbacher.

BILD: PHOTOART REIFMÜLLER



Stadtfest-Bieranstich (v. l.): Karl Staudinger (Brau AG), Leni Gassner und Roland Rauch (M+), Olaf Thon, Christian Wörister, LH-Stv. Astrid Rössler, Vizebgm. Gerald Rauch, Bgm. Wolfgang Viertler und Johannes Hörl (Grohag).

BILDER: PHOTOART REIFMÜLLER (7), SUSANNE BAYER FOTOGRAFIE (2)

Party Area. Feierliche Stimmung bis spät in die Nacht war damit garantiert.

Den Abschluss am Sonntag bildeten dann traditionelle Klänge beim Frühschoppen mit ORF-

Moderator Philipp Meikl und den Festkonzerten des Tauern-Blasorchesters und der Bürgermusik.



Heinz-Peter Stemper (r.) bei der Ziehung der glücklichen Gewinner des Sommergewinnspiels.



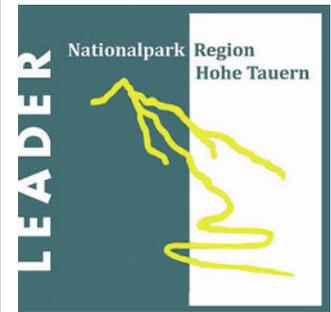
Anita und Christine Schmidl vom Tauern-Blasorchester.



Herrliche Stimmung herrschte beim Stadtfest – eine rundum gelungene Veranstaltung.



Versteigerung der Schalke-Lederhose (v. l.): Dirk Oberschulte-Beckmann, Marcus Stemper, Gerhard Ritsch, Helene Gassner, Kristian Korfitsen mit Kindern, Wolfgang Viertler und Sonja Ottenbacher.



## Gut alt werden

Mit der Seniorenplattform Pinzgau und „VergissDeinnicht“ gibt es zwei praxisnahe Leader-Projekte für ältere Menschen und ihre Familien. Eine regionale Senioren-Befragung ergab als dringenden Wunsch ein möglichst langes Verweilen in den eigenen vier Wänden. Dies kann aber nur erfüllt werden, wenn SeniorInnen geistig und körperlich relativ fit sind und wenn man Angehörige bei Pflege und sonstigen Problemen unterstützt. Eine breite Übersicht zu regional im Seniorenbereich tätigen Institutionen und Vereinen sowie Vorschläge für Veranstaltungen, Möglichkeiten zu ehrenamtlicher Tätigkeit, Freizeitgestaltung... finden sich auf der Seniorenplattform Pinzgau. „VergissDeinnicht“ schafft neue Angebote rund um das Thema Demenz und trägt gleichzeitig zur Bewusstseinsbildung in diesem Bereich bei. Hier wird mit Unterstützung kompetenter Projektpartner eine Fülle von Maßnahmen gesetzt. Das umfasst gut verständliche Vorträge zu wichtigen Gesundheitsthemen, Schulungen zu Medikamenteneinnahme, aber auch fachärztliche Begleitung von Menschen mit Demenz oder eine Analyse der Gemeinden, wie man seniorenfreundlicher wird. **Alle Infos finden Senioren und Angehörige unter:** SENIORENPLATTFORM-PINZGAU.AT – **Veranstaltungen und Vorschläge gerne jederzeit bei uns einbringen! Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union (Leader).**

ANZEIGE



## Firmlinge zeigten soziales Engagement

Eine Firmgruppe aus Mittersill hatte in diesem Jahr eine besondere Idee: Sie verkauften selbstgebundene Palmbüschen, um mit dem Erlös Kommunikationshilfen für das Tageszentrum Mittersill zu kaufen. Diese unterstützen Menschen mit Behinderung im Alltag und ermöglichen ihnen besser zu kommunizieren und verstanden zu werden. Mit der Hilfe können sie selber kleine Botengänge erledigen, was das Selbstbewusstsein enorm stärkt. Einrichtungsleiterin Nicole Goller lud die Firmgruppe als Dankeschön zum gemeinsamen Eisessen und Kennenlernen ein – ein bereichernder und gemütlicher Nachmittag für alle. Im Bild: Die Firmgruppe und Klienten des Tageszentrums beim gemeinsamen Nachmittag.

BILD: CARITAS

## „Ladies Night“ beim Moonlight Shopping

**Mittersill.** Am Freitag, 25. August, heißt es für diesen Sommer zum letzten Mal: Moonlight Shopping im Stadtzentrum von 18 bis 22 Uhr. Neben verlängertem Einkaufsvergnügen wartet wie gewohnt ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Besucher.

Ab 18 Uhr gibt es Live-Musik mit „Blue Chilis“, „Panther Session“ und „Saitenstechen“. Außerdem laden Radlkuriositäten zum Selberfahren ein, Zauberer Jakob Lipp tritt auf, die Kinder werden bestens unterhalten und das Casino Zell am See ist mit Roulette vertreten. Ab 18.30 Uhr finden das Puppentheater Zappelfetzen mit dem Stück „Süße Träume“ und eine Tanzeinlage der Dancing Kids der Tanzakademie

TanzAG statt. Ab 19 Uhr gibt es in der Lebzeltergasse eine Kinderzaubershow, ab 19.15 Uhr eine Einlage der Company TanzAG und ab 19.30 Uhr ein Platzkonzert der Bürgermusik.

Eine Challenge wartet auf die Damen

Das Motto lautet „Ladies Night“. Die Damen haben die Möglichkeit, an einer Challenge mit Gewinnchance teilzunehmen. Dafür muss man einfach ein Bild mit „Moonlight-Shopping“-Einkäufen auf der Facebook-Seite von Mittersill Plus hochladen. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt einen 50-Euro-Gutschein von Mittersill Plus.

## Schnappschüsse aus dem Fotobus

Besucher des Stadtfestes konnten sich im Fotobus der Mittersiller Nachrichten ablichten lassen. Hier eine Auswahl der vielen bunten Schnappschüsse, die dabei entstanden sind.





Patricia Rieder bietet im Intersport Breitfuß Outlet beim Moonlight Shopping 40 Prozent Rabatt auf alle Sandalen. BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



Mit etwas Glück kann man bei Leder Ritsch eine Leder-Gutscheinmünze gewinnen. Im Bild: Gabi Nocker (l.) und Katja Rangetiner.

## Händler bieten tolle Aktionen

Es gibt ein Dish-Tennis-Turnier, starke Angebote und Gewinnchancen.

**Mittersill.** Beim Moonlight Shopping am Freitag, 25. August, bieten die teilnehmenden Betriebe von Mittersill Plus zahlreiche Anreize, um vorbeizuschauen. Im „getDRESSED!“ steigt beispielsweise zum ersten Mal ein Dish-Tennis-Turnier. „Es handelt sich dabei um Tischtennis auf einem kleinen Tisch, daraus ist ein Trend geworden. Wir veranstalten das gemeinsam mit Mittersill Plus, es gibt Gutscheine und Preise zu gewinnen“, sagt Geschäftsführerin Christine Schobert. Nähere Infos zum Turnier und zur Anmeldung gibt es im Geschäft.

Zwischen 18 und 22 Uhr können Schnäppchenjäger vielerorts zuschlagen. Im Intersport Breitfuß Outlet gibt es zum Beispiel 40 Prozent Rabatt auf alle Sandalen. „Außerdem ist schon die neue Herbst-/Winterkollektion bei uns eingetroffen“, sagt Verkäuferin Patricia Rieder.

Bei Leder Ritsch wartet bei jedem Einkauf eine Gewinnmöglichkeit. Kunden haben die Chance, Leder-Gutscheinmünzen abzustauben. „Wir freuen uns über jeden, der vorbeischaut. Wir be-



Sahra Scharler (getDRESSED!) weiß, was angesagt ist.

raten gerne“, sagt Mitarbeiterin Gabi Nocker. Trachtiges Shopping-Vergnügen kann sich also so richtig lohnen.

Im Geschäft „Alpenrelax by Ruwies“ gibt es 15 Prozent Rabatt auf Accessoires und lagernde Bettwäsche, im Moosbrugger Männer-Store beim Kauf von zwei Jeans/Hosen 20 Prozent Rabatt auf das zweite Modell.

**SALE**

30% 40% 50%

**Mega SALE!**

**Wir haben nochmals reduziert!!**

Like us on Facebook:  Scarpa Italia

**SCARPA ITALIA**  
Stadtplatz 20  
5730 Mittersill

# Mittersill.Plus

Einkaufen bis 22 Uhr

# Sommerhits 2017

## Moonlight.Shopping Freitag, 25. August 2017

### „Ladies Night“

**Ab 18.00 Uhr**

- // Live Musik mit  
Blue Chilis | Panther Session | Saitenstechen
- // Radikuriositäten zum Selberfahren
- // Zauberkünste von Zauberer Jakob Lipp
- // Lustiges Kinderprogramm
- // Roulette vom Casino Zell am See
- // Dish Tennis Event

**18.30 Uhr**

- // Puppentheater Zappelfetzen  
mit dem Stück „Süße Träume“
- // Tanzeinlage der Dancing Kids  
der Tanzakademie TanzAG

**Ab 19.00 Uhr**

- // Kinderzaubershow in der Lebzeltergasse

**Ab 19.15 Uhr**

- // Tanzeinlage der Company TanzAG

**Ab 19.30 Uhr**

- // Platzkonzert der Bürgermusik Mittersill



#### Shopping Challenge – Ladies aufgepasst!

Poste am 25. August 2017 auf der Mittersill Plus Facebook Seite ein Bild von dir mit deinen Moonlight Shopping Einkäufen.

Das Bild mit den meisten Likes gewinnt einen € 50,- Mittersill Plus Gutschein.

\* [www.facebook.com/mittersillplus](http://www.facebook.com/mittersillplus)

HOHE  
TAUERN  
100 NATIONALPARK REGION



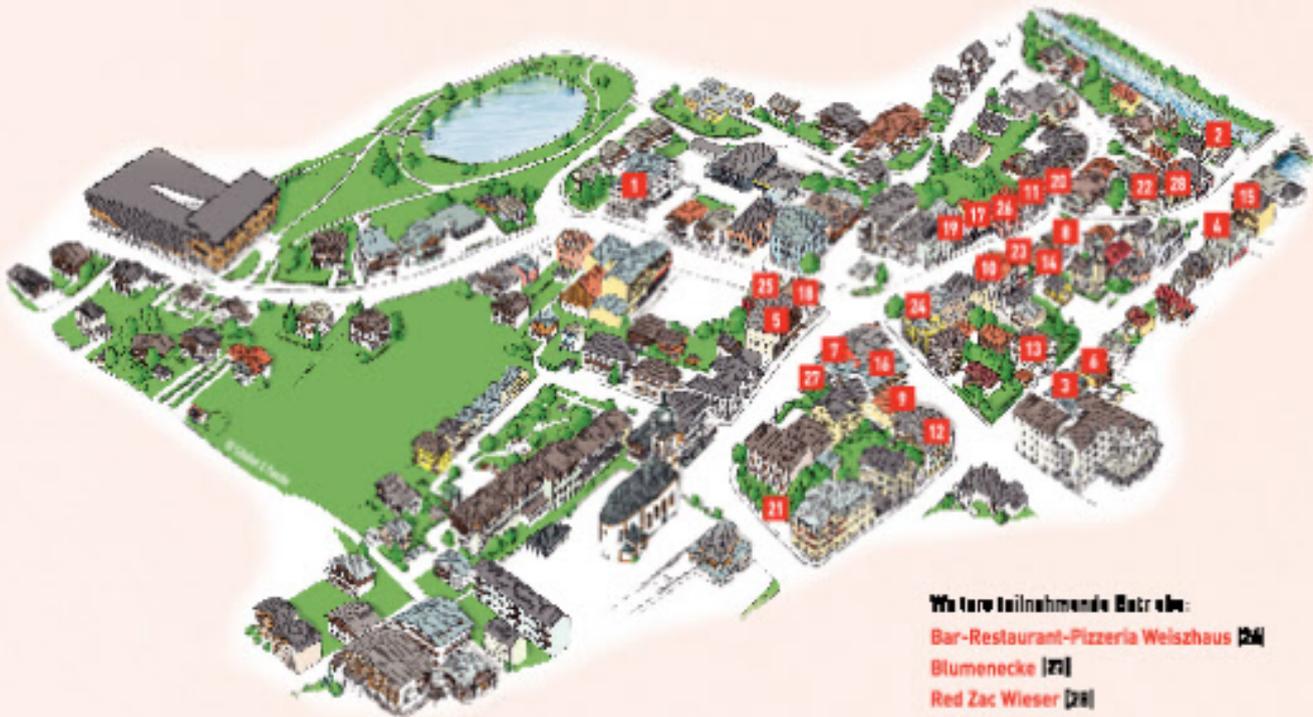
erleben | shoppen | genießen  
[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)

+ region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

## Moonlight.Shopping Aktionen der teilnehmenden Betriebe

- 1 Alpenrelax by Rowies
- 2 Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke
- 3 Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer
- 4 der gute Heinrich
- 5 Ellmauer - Zeit zum Lesen
- 6 Florian Huber - Werkas-Kochen-Geeßen-Spielen-Schenken
- 7 getDRESSED!
- 8 Gewußt wie - Drogerie Tachezy
- 9 Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch
- 10 Hotel und Steakhouse Heitzmann
- 11 Intersport Breitfuß
- 12 Konditorei Pletzer
- 13 Leder Ritsch
- 14 Marken Outlet Stager
- 15 Mode Scharler
- 16 Moosbrugger Damen
- 17 Moosbrugger Männer
- 18 Outlet Store Breitfuß
- 19 Paulina's Kinderparadies
- 20 Pellosch Optik-Uhren-Schmuck
- 21 Pub Brezl
- 22 s.Oliver & shoeXtra Damen und Herrens Schuhmode
- 23 Scarpa Italia
- 24 Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
- 25 Trendmaker Tracht & Country

- Minus 16 % auf Accessoires und legende Bekleidung
- Zu jeder MOLLERUS Perle und Silhouette Sonnenbrille ein Glas Schlumberger Lederes  
Eblesen & Schickler Ton
- Minus 30 % auf die kleinen bunten Glaskeknen von HAWAS
- Tagenadel Gewinnspiel - jedes Los gewinnt!
- Dienstock**  
diehennle-Turnier - jetzt bei Innehen und gewinnen!
- Talia Kulturangebote**  
Ziehe dir ~~das~~ Prospekt Die a minus 10 % aus unserer 8Michebox  
Blarwagen, Ripperl, Moonlight Burger und mehr
- Minus 20 % auf alle Jeans und alle langen Hosen
- Für alle Damen - Endless rance mit einer Kugel Eis zum Sommerpreis  
Bei jedem Einkauf können Sie eine Leder-Büchchenünze gewinnen!
- Schnäppchenjäger aufpassen! Wir reduzieren zweimal - % JETZT DOPPELT REDUZIERT %  
Lassen Sie sich bei einem Glas Weiß durch die Mode- und Freizeitwelt führen.  
Für jeden Einkauf, einen Lotto Tipp gratis. Einkauf mit Gewinn!
- NEU bei MOOSBRUGGER DAMEN: OPUS - jetzt Kennenlernen und gewinnen!  
Hosen-Aktion! Beim Kauf von 2 Jeansfilzen gibt's auto 2. Modell minus 20 %!
- Minus 40 % auf alle Sandalen
- Die neue Herbstmode ist eingetroffen. Jed 1 L. ab 100 € minus 20 %  
gratis Gehbest für Jeden
- Moonlight Shots im Breal
- Nimm Aktion 2 Teile minus 10 %, ab 3 Teile minus 15 %
- Sommersack lausverkauf
- Live Musik „Flashback Rock“
- Minus 18 % auf alles



Weitere teilnehmende Betriebe:  
Bar-Restaurant-Pizzeria Weisshaus (26)  
Blumenecke (27)  
Red Zac Wieser (28)



Ein buntes Bild bei der „Frauen-Tankstelle“.

BILD: SUSANNE RADKE

# Von der Kirche in die Moschee

Im Rahmen der „Frauen-Tankstelle“ informierten sich rund 50 Frauen unterschiedlicher Herkunft über den jeweils anderen Glauben.

**Mittersill.** Es mag so manche ein wenig Überwindung gekostet haben und war sicher für viele Teilnehmerinnen aus Mittersill und

Umgebung eine Art von Grenzüberschreitung – trotzdem fanden sich rund 50 Frauen mit Kindern ein, um ihre unterschiedli-

chen religiösen Bräuche kennen zu lernen. Interessierte Frauen wurden zunächst von der Mesnerin durch die katholische Pfarrkirche St. Leonhard geführt und besichtigten dann mit einer angehenden Islamistik-Studentin die Mittersiller Moschee.

Nach dem ersten Jahr des Leader-Projektes „Frauen-Tankstelle“ hat sich das integrative „Miteinander-aktiv-Sein und Voneinander-Lernen“ bewährt. Die Leute sind bereit, einander kennen zu lernen und etwas über die religiösen Sitten und Feste des anderen zu erfahren. Einheimische und Frauen mit z. B. türkischer, syrischer, russischer oder irakischer Abstammung haben bei den vergangenen fünf Veranstaltungen schon gemeinsam gekocht und Ausflüge unternommen, etwa in die Nationalparkgärtnerei oder den Kräutergarten Hollersbach. Der Spaß kam auch diesmal nicht zu kurz, und der Ausklang verlief wie immer bei einer gemeinsamen Jause in der Moschee sehr gemütlich.

Für Abwechslung sorgte das Kinderprogramm, bei dem die jüngeren Besucher mit der Künstlerin Annelies Gröbl zwei Plakate gestalteten. Die Teilnehmerinnen hatten ihre jeweiligen Lieblingsstellen aus Bibel und Koran mitgebracht, diese wurden aufge-

klebt und bunt gestaltet und sollen künftig in Kirche und Moschee das Verbindende betonen. „Was sich an ähnlichen Inhalten in diesen Texten findet, spiegelt sich auch bei den Veranstaltungen wider“, so Organisatorin Susanne Hirschbichler. „Trotz unterschiedlicher Auffassungen, was Kleidung oder Regeln betrifft, bleiben wir im freund-

„Durch regen Austausch haben wir schon viel Wissenswertes erfahren.“

**S. Hirschbichler**, Organisatorin

schaftlichen Gespräch und haben inzwischen durch den regen Austausch viel Wissenswertes erfahren. Nur so kann es gelingen, Vorurteile abzubauen und sich einander anzunähern. Die hohe Teilnehmerzahl ist erfreulich, und wir laden wirklich alle Frauen aus Mittersill und Umgebung ein, die Frauen-Tankstelle einmal zwanglos kennen zu lernen.“

Der nächste Termin ist am Freitag, 29. September, von 14 bis 18 Uhr. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Das Motto: „Verschiedene künstlerische Möglichkeiten ausprobieren und seiner Kreativität freien Lauf lassen.“

**S. Radke**

**Einladung**  
zur  
**Bergmesse**  
beim  
**STOAMANDL**  
im Hollersbachtal  
Am Sonntag **27.08.2017**  
um **11:00 Uhr**  
Die Messe wird von einer Bläsergruppe der TMK Hollersbach umrahmt  
Beim Abstieg ist Rast beim Ofnerboden, wo die Feuerwehr Hollersbach für Ihr leibliches Wohl sorgt (Grill-Hendl)  
Für musikalische Unterhaltung sorgt die „**Walder Tanzl-Musi**“  
Bei Schlechtwetter findet ein Frühschoppen im Feuerwehr Haus statt.  
Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Freiwillige Feuerwehr Hollersbach.

## JungeUni zu Gast im Oberpinzgau

**Mittersill.** Erstmals kam heuer im Rahmen des Leader-Projekts „BeRG“ (Begabung entwickelt Region und Gemeinden) eine Universität in den Oberpinzgau. Die JungeUni fand dabei in Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg und dem Mozarteum im BORG Mittersill statt. Alle Kurse waren mit Kindern und Jugendlichen im Alter von fünf bis 18 Jahren gut belegt. Das Angebot war je nach Neigung der Kinder in die Schwerpunkte Naturwissenschaft, Kulturwissenschaft

und IT-Bereich aufgeteilt. Insgesamt gab es 18 Workshops, die über drei Tage liefen und von renommierten Referenten geleitet wurden. „Wir haben uns sehr bemüht, die Themen fantasievoll und spielerisch aufzubereiten“, sagt Alexandra Atzensberger, die Leiterin des Forschungsraums.

Die JungeUni war einer der Höhepunkte im dreijährigen BeRG-Programm, das gemeinsam mit der regionalen Koordinatorin Herta Wallner und örtlichen Planungsteams erarbeitet wird.



Carina Imser, Laura Stockinger, Alexandra Atzensberger und Birgit Sattler freuen sich über den Erfolg der JungenUni.

BILD: RADKE

## Ein Tierbuch für 10 Jahre Partnerschaft

**Mittersill.** Die Biomarke Ja! Natürlich bezieht sich nicht nur im Marketing auf den Nationalpark Hohe Tauern, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag für die Nationalpark-Partnerschulen. Seit 2007 wird seitens der Nationalparkverwaltung in diese Umweltbildung vor Ort investiert, mehr Ranger haben dadurch eine Beschäftigung bekommen, Schulstufen und Lehrplan orientierte Module wurden entwickelt, Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, Aus-

stellungen und Bildungseinrichtungen frei zugänglich gemacht und jährlich große Partnerschulfeste veranstaltet. Ja! Natürlich unterstützte diese Tätigkeiten von Beginn an großzügig.

Mit einem Buch über die Tierwelt im Nationalpark wurde dem langjährigen Partner nun für das 10-jährige Engagement im Partnerschulprojekt gedankt. Jede Seite darin wurde von einer anderen Schulklasse im vergangenen Schuljahr erarbeitet und kreativ gestaltet.



1200 Schüler der Region gestalteten ein Nationalpark-Tierbuch. Bild v.l.: Ja! Natürlich-GF Martina Hörmer, NP-Dir. Wolfgang Urban, Leiterin NP Bildung und Besucherinformation Anna Pecile.

BILD:NPHT



# Eheringe

Großes Sortiment an Eheringen und Perlen .  
Einzelfertigung mit Designentwicklung . Reparaturservice . Reinigung . Polituren . Gravur

ohne Ablaufdatum

## PELLOSCH

OPTIK . UHREN . SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.  
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

## Strecke Wandermarathon

Ausgehend vom Nationalparkzentrum geht es in die Stampferau und über den Wiesenweg bzw. später einen Forstweg und durch die Uttendofer Au ins Uttendorfer Zentrum. Von dort dem Wanderweg 6 nach Pirtendorf (links abbiegen) folgen und vorbei am Gasthof Oberzehntner nach Stuhlfelden. Weiter geht es zur Waldkapelle, nach Kranz, in den Ortsteil Thalbach und den alten Passweg folgend bis zum Gasthof Tauernblick. Über Schweinegg und Dorf geht es dann nach Hollersbach und zurück zum Nationalparkzentrum.

# #ich kauf lokal

...weil ein  
Lächeln  
mehr Wert  
ist als ein  
Klick.

+ region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

# Pure Lust am Wandern

Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden laden zu den ersten Hohe Tauern Wandertagen. Drei Tage lang können dabei die Region Hohe Tauern und die Kitzbüheler Alpen zu Fuß erkundet und entdeckt werden.

**Mittersill.** Von 8. bis 10. September steht Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden ganz im Zeichen des Wanderns, wenn zu den ersten Hohe Tauern Wandertagen geladen wird.

Den Auftakt macht dabei eine musikalische Wanderung mit Harry Prünster am Freitag, 8. September. Die Strecke führt vom Taleingang des Hollersbachtals entlang des Bachlehrweges zur Senningeralm. Start zur geführten Wanderung ist um 10 Uhr beim Taleingang.

Tags darauf geht es beim Wandermarathon dann sportlich zur Sache. Strecken über 42 oder 20 Kilometer stehen dabei zur Wahl (Anmeldung erforderlich). Der Startschuss fällt je nach Strecke zwischen 6.30 und 8 Uhr beim Nationalparkzentrum Mittersill. Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.

Den Abschluss der Wandertage bildet schließlich am Sonntag, 10. September, die geführte Wan-



Mit einer musikalischen Wanderung mit Harry Prünster werden die Hohe Tauern Wandertage eröffnet.

BILD: M PLUS

derung von der Mittelstation zur Bergstation der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen. Dort findet beim Pinzgablick am Resterkogel ein Live ORF-Radiofrühstücken mit zahlreichen regionalen Musikgruppen statt. Zur Wande-

lung gestartet wird an diesem Tag um 8 Uhr bei der Mittelstation der Panoramabahn (Breitmoos).

Anmeldungen bitte unter: [www.wandermarathon.info](http://www.wandermarathon.info) oder bei Mittersill Plus Tourismus GmbH, Tel. 06562-4292.



Bei den ersten Hohe-Tauern-Wandertagen kann die Region Hohe Tauern und Kitzbüheler Alpen zu Fuß erkundet werden. BILD: M PLUS/HUBER

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller  
Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf  
Mitglied der Geschäftsführung:  
Prok. Klaus Buttinger LL.M. oec.  
Chefredakteur:  
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann  
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at  
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



# Hohe Tauern Wandertage

Mittersill · mit 8, 12, 20 und 42 km Wanderstrecken

**Freitag, 08.09.2017**

Musikalisch Unterwegs mit Harry Prünster  
10.00 Uhr: Taleingang Gasthaus Seestube Hollersbach  
(geführte Wanderung) – 12 km

**Samstag, 09.09.2017**

20 und 42 km Wandermarathon  
START Marathon: 06.30–8.00 Uhr Nationalparkzentrum  
Mittersill (Zielschluss 17.00 Uhr)

**Sonntag, 10.09.2017**

ORF Radiofrühschoppen LIVE vom Pinzgablick Resterkogel  
08.00 Uhr: Mittelstation Panoramabahn Kitzbüheler Alpen  
Breitmoos (geführte Wanderung) – 8 km

## Anmeldung, Info und Unterkünfte

Mittersill Plus Tourismus GmbH

Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Tel. +43 (0)6562 4292

welcome@mittersill.info

mittersill.info



HOHE  
TAUERN

MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

**WIE GUT HÖRE ICH**



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

**Ihr Gehör Testen Sie es!**  
**Der Superschnelltest**

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist:  Ja  Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen?  Ja  Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke?  Ja  Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören?  Ja  Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben?  Ja  Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben?  Ja  Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich?  Ja  Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben?  Ja  Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.  
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

**TESTEN OHNE WARTEZEITEN** mit den neuesten Prüfgeräten von  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-12:00 Uhr

**optik maurer**  
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781  
optik.maurer@sol.at  
www.optik-maurer.at



Natalie Frick (l.) und Mitorganisatorin Marika Wille-Jais.



Peter Mairinger (l.) mit Hubert Winkler, der vor Ort Künstlerbedarf verkauft.

BILD: RACHERSBERGER

## „Viele lässige Werke“

Bei den Hollersbacher Malerwochen wird derzeit der Kreativität freien Lauf gelassen. Beim Abschlussabend am 25. August kann jeder vorbeischauen.

**Hollersbach.** Peter Mairinger wirft strenge Blicke auf die Werke seiner Gäste, tanzt im Kramerstall auf vielen Hochzeiten gleichzeitig. Ähnlich einem Schachspieler, der im Spiel gegen

mehrere Gegner von Tisch zu Tisch wandert, hat er fast immer zügig eine passende Strategie parat – um zu helfen, wenn die Teilnehmer anstehen. „In zwei von 100 Fällen stehe auch ich an.

Sonst fällt mir immer etwas ein. Ich bin lästig, auf ehrliche Weise. Meine Meinung sage ich klar und deutlich“, sagt Mairinger bei der mittlerweile 29. Auflage der Hollersbacher Malerwochen. Prinzipiell werde auf einem sehr hohem Niveau produziert: „Es entstehen total lässige Werke.“

Insgesamt sind in den vier Wochen heuer 55 Teilnehmer dabei. Sie reisen teils weit an, wie etwa Brigitte Reding-Feierstein. Die Luxemburgerin ist das elfte Mal vor Ort: „Es ist ein Ritual geworden, hierher zu kommen. Man wird von den anderen mitgerissen, wenn man mal in ein Loch fällt, jeder gibt jedem Ideen weiter. Und nicht zuletzt hat man persönliche Freunde gefunden.“

„Es ist wie ein Familientreffen“, betont Mairinger. Bei dem in Saalfelden wohnenden Steirer geht es um abstrakte und gegenständliche Malerei. Die Kurse von Mitorganisatorin Marika Wille-Jais drehen sich um die Akt-Zeichnung mit Modell. Besonders freut sie, dass heuer wieder zwei junge Stipendiatinnen dabei waren, deren Kurskosten die Gemeinde Hollersbach übernahm.

Beim Abschlussabend am Freitag, 25. August, können alle Interessierten ab 18.30 Uhr einen Blick ins Atelier werfen. Wille-Jais: „Entstandene Bilder können bei Studienatmosphäre besichtigt werden.“ **rach**

**FESTG'SPIELT**

**IN SALZBURG**

der radio salzburg frührschoppen

livesendung am:

**10. september**

**bergrestaurant pinzgablick bei der bergstation panoramabahn**

zu gast:  
trommelreitmusi  
pinzgauer dreigesang  
pinzgauer feiertagsmusi

moderation: caroline koller  
beginn: 11.00 uhr  
eintritt frei

In Zusammenarbeit mit

**RADIO S** **Pinzgablick** **HOHE TAUERN** **Mittersill** **Pinzgauer feiertagsmusi**

ORF. WIE WIR.

Richtung Rettenbach, Hollersbach  
 2, 9, 15, 21, 24, 26, 34, 38, 53, 71,  
 82, 84, 87, 91, 99, 100, 102, 105, 109,  
 115, 130, 132, 133, 144, 147



**P**  
**Gratis**

Richtung Klausen & Felbertal  
 54, 20, 27, 70, 87, 94, 116, 127, 134

Richtung Pass Thum  
 79, 41, 44, 51, 85, 113, 116, 128, 131,  
 135, 137, 138, 146

Richtung Birk & Stuhlfelden  
 5, 6, 8, 22, 23, 24, 39, 43, 59, 63, 71, 73,  
 74, 77, 80, 83, 89, 97, 104, 106, 118,  
 114, 117, 121, 129, 132, 145, 150

Richtung Felben  
 24, 40, 95, 108, 122, 125, 132

## Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

### Ärzte & Apotheke

1. Tassenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovacs
3. Dr. Peter Sturm

### Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Brändl

### Autobandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Proatis Autoboutique
9. CarTech Autoreparatur-Vorverkauf-Service

### Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

### Buch – Papier

14. Elmayer – Zeit zum Lesen GmbH

### Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kramershaus
16. Outside – Alexandra Koch
17. Bäckerei Enzmann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzer Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebniszone

### Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fohschule Wiesner
26. Kerke Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuerlöcher Planung
29. Firma Jungwirth – Skischule
30. Fritzweilner – Gandler  
Wirtschaftsberatung und Steuerberatung
31. future events – Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
34. Heilbad Bergwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Koidl Transporte GesmbH
37. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH

### Handwerksbetriebe

38. Panoramabahn Kirchbühel Alpen
39. Physikalische Medizin Erdinger
40. Prödlner, Witzensauer & Partner  
Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Stelios Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans – Johann Obermüller
44. Taxi Prosegger
45. Uniq Generalagentur Mittersill
46. Salon Hangman
47. Friseur Ranzacher
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
49. On project.Projektmanagement
50. Silence by melanie Ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule  
Manuel Briedl  
nina's Friseur
52. Schwab Transport GmbH
53. Team animation
54. Sandra Steiner – Kosmetik & ned. Fußpflege

### Div. Handelsbetriebe

56. Benediktiner Seifenmanufaktur  
Silvia Nauer
57. Bioteknik Kirchler
58. Computer Plus – Eduardo das Santos Tomé
59. Computertechnik Wenger & Partner OG
60. Data D1
61. Ebner GmbH
62. Florian Huber – Wicken-Kocher-Genießen  
Spieler-Schönheit
63. Gandler Landmaschinen
64. Gewürtl wie Dragage Tachezy
65. Handyshop Helmut Sinnhuber
66. Alpenrolax by Bawies
67. Wölfen Rumpfer
68. Wehrstudio Kogler
69. Fabian Gärtner
70. T&H Naturwiese Hollersbach
71. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus  
biologischem Anbau
72. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
73. Fleischwaren Rampold
74. NBE – Ihr Werkzeuggroß

### Floristen

75. Blumenocke
76. Blumen Galerie

### Handwerksbetriebe

77. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
78. Blizzard Sport GmbH
79. Bruno Berger GesmbH
80. Holzbau Donk
81. Egger Bau GmbH
82. Elektro Bernhard
83. Elektro Ingruber KG
84. Empl Bau GesmbH
85. Erdwegwagner Anton Seber
86. Forban Lechner
87. HY Bau, Hoch- und Tiefbau
88. Installations Eder
89. Installations Franz Schenfl
90. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
91. Installations Wieser
92. Johann Knopp Baugesellschaft
93. Eberl Malerei GmbH
94. Neunmayr Gürtel, Tapezierer & Sattler
95. Neuschmid Christian, Schmiede
96. Pinzgozer Holzfachmarkt
97. Ramazan – Dachdecker/Spengler/Glaser
98. Rod Zac Wieser
99. Schmiede und Fahrzeugbau  
Matthias Wöllner

100. Strochl & Wollner KG, Sand & Kieswerk
101. Tischlerei Kogler
102. Tischlerei Riedlsberger Toni
103. Tischlerei Gröbl
104. Tischlerei Hans Bachler
105. Wimmer – Spengler & Glaserl
106. thLaser designcuttechnik
107. Team Haustechnik GmbH&Co KG
108. W&M Walmbau GmbH
109. Buchner Metalltechnik
110. Elektrotechnik Wenger

### Hotels – Gasthöfe – Restaurants

111. Restaurant Almra in Nationalparkzentrum
112. Alphotel Mittersill
113. Bergshotel Breitmaas
114. Dorfgasthof Schlüsselstube
115. Erholungshotel Kaltenhausen
116. Firma Jungwirth  
Berggasthaus Resterhöhe
117. Gasthof Essig
118. Gasthof Heidebach
119. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant
120. Gasthof Hohe Brücke
121. Gasthof Schweizerhaus
122. Golfrestaurant Mittersill
123. Hotel Restaurant Bräunig

### Hotels – Gasthöfe – Restaurants

124. Hotel Gasthof Fletscher
125. Kuchenhof Felben
126. Weiszkhaus – Bar – Restaurant
127. Weidinger Alm
128. Weidinger Tavernen
129. Pizzeria – Restaurant Hirtforter
130. Restaurant Passaromabahn
131. Schloss Mittersill Hotel GmbH
132. Sonnenhof Alm
133. Sonnenhof
134. Sporthotel Kogler
135. Toni Alm
136. Gamsblickhütte – Jausestation
137. Alpenhof Apartments – Familie Goller
138. Sunnseit – Restaurant & Cafe
139. Haus am Teich

### Lebensmittel

140. Sparmarkt – Deutsch Kurt

### Optik – Uhren – Schmuck

141. Pallosch Optik Uhren Schmuck
142. Augenoptik und Hörsysteme Maurer  
an der Salzbrücke
143. Uhren – Schmuck Schleizer

### Photo – Grafik – Druck

144. design am berg – product & image
145. Hängemann Druck & Design
146. mgpunkt werbegestaltung | Manuel Pickler
147. Photoart Reilmüller Franz
148. maszin | sinnvolles online marketing

### Reisebüros

149. ICOM Reisecenter Mittersill

### Sportfachhändler

150. Bogendorf Stuhlfelden
151. Intersport Breitfuss
152. Paterson KEG Golfshop
153. Markan Outlet Stöger GmbH

### Textil – Mode – Schuhe

154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
155. Kleiderhaus Griebler
156. Inder Ritsch
157. Get dressed | by Moosbrugger
158. Mode Scharler
159. Outlet/Store Breitfuss
160. Scarpa Italia
161. s.Oliver – shoes/Tr – Triumph/Skinny underwear
162. Handmaker Tracht & Country
163. Hautnah – Wäsche und Bekleidung Manuela Lech
164. Moosbrugger Damen
165. Moosbrugger Männer

## Die Bauernherbst-Saison wird eingeläutet

**Mittersill, Hollersbach.** Ende August startet im Salzburger Land traditionell die Bauernherbst-Saison. Im Zeitraum von 26. August bis 5. November finden dabei salzburgweit rund 2000 Veranstaltungen in 74 Bauernherbst-Orten statt. Rund 500.000 Besucher werden jährlich bei den diversen Festen, Brauchtumsveranstaltungen und Darbietungen gezählt.

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern eröffnet den Bauernherbst dabei in diesem Jahr am 3. September mit einem großen Fest in Taxenbach. Doch auch im Oberpinzgau gibt es zahlreiche Veranstaltungen, bei denen Spezialitäten aufgetischt, altes Handwerk gezeigt, Brauchtum neu belebt, gesungen und getanzt wird.

Den Auftakt macht dabei das Mittersiller Strudelfest, welches am Sonntag, 3. September, ab 11

Uhr stattfindet. Hierbei werden die Lebzelter- und die Hintergasse in „Strudelgassen“ verwandelt. Neben den allseits bekannten und beliebten Apfel- und Topfenstrudeln bieten die Wirte an diesem Tag auch originelle Eigenkreationen und werden die traditionelle Hausmannskost in unterschiedlichen Variationen präsentieren. Das Strudelangebot zeigt sich dabei äußerst vielfältig und reicht vom Mohnstrudel über Mozartstrudel, Steinpilzstrudel bis hin zum Nationalparkstrudel uvm. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Am 17. September ab 11 Uhr findet dann das Herbstfest des Tauern-Blasorchesters (TBO) mit Almabtrieb beim Felberturm Museum statt. Am 1. Oktober folgt der 35. Hollersbacher Bauernmarkt, von 9. bis 14. Oktober finden die Holundertage im Kräutergarten in Hollersbach statt.



Rund 2000 Veranstaltungen finden salzburgweit anlässlich des Bauernherbstes statt – darunter auch einige im Oberpinzgau. BILD: SLT



## Bauernherbst 2017

Jeden Freitag im August und September – Zentrum | Mittersill  
Mittersiller Wochenmarkt ab 09.00 Uhr

03.09.2017 – Zentrum | Mittersill  
Mittersiller Strudelfest ab 11.00 Uhr

17.09.2017 – Felberturm Museum | Mittersill  
Herbstfest des TBO mit Almabtrieb ab 11.00 Uhr

01.10.2017 – Zentrum | Hollersbach  
35. Hollersbacher Bauernmarkt ab 11.00 Uhr

09. - 14.10.2017 – Kräutergarten | Hollersbach  
Hollundertage ab 19.00 Uhr

**HOHE  
TAUERN**  
DIE NATIONALPARK-REGION



[www.mittersillplus.info](http://www.mittersillplus.info)

**region  
mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

# Germann feiert Heimsieg

Im Vierländer-Vergleichskampf behielten die Salzburger klar die Oberhand. Einen Sieg und einen zweiten Platz gab es für den gastgebenden RV Mittersill beim Preisrangeln.

**Mittersill.** Es war ein regnerischer Sonntag, so musste das traditionelle Vierländerrangeln in der Halle ausgetragen werden. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Den vielen Zuschauern wurden spannende Kämpfe geboten, und die Salzburger Mannschaft zeigte sich von ihrer stärksten Seite.

Christopher Kendler, Hermann Höllwart, Hansjörg Voithofer, Christoph Eberl und Christian Pirchner siegten souverän – gegen Bayern und Südtirol jeweils mit 8:2, gegen Tirol mit 7:3. Neben dem Vierländer-Vergleich wurde auch ein internationales Preisrangeln ausgetragen. Das endete für den gastgebenden Ranglerverein Mittersill mit zwei Podestplätzen. Nico Germann entschied die vierte Klasse



Die Sieger der Kinder- und Jugendklassen mit (hinten v. l.): Vizebgm. Volker Kalcher, Hannes Rieder (Obmann RV Mittersill) und Hans Bernsteiner (Obmann Salzburger Ranglerverband). BILD: RANGGLERVERBAND

für sich, Marcel Pichler landete hinter Gabriel Riedlsperger (Saalbach) auf Platz zwei bei den Schülern bis 14 Jahre. Weitere Klassensiege für den Pinzgau holten die

Saalbacher Christopher Kendler (1. Klasse) und Peter Mitterer (bis 12 Jahre).

„Für uns ist das eine wichtige Veranstaltung im Jahreskreis. Ich



V. l.: Nico Germann, Nachwuchs-Trainer Christian Goller und Marcel Pichler. BILD: PRIVAT

gratuliere Obmann Hannes Rieder und seiner Mannschaft für die erneut gelungene Ausrichtung“, sagt Vizebürgermeister Volker Kalcher.



## Enzinger jubelt mit dem ÖFB-Team

Österreichs Frauen-Nationalteam sorgte mit Platz drei bei der EM für Furore. Teil des Erfolgsteams war mit Stefanie Enzinger eine Mittersillerin. „Es war eine geile Zeit, die mir ewig in Erinnerung bleiben wird. Diese Euphorie müssen wir für kommende Aufgaben mitnehmen“, sagt die 27-Jährige. Ihr persönlicher Höhepunkt war der Kurzeinsatz gegen Island, bei dem sie den Treffer zum 3:0-Endstand erzielte (im Bild) – „Ein unbeschreibliches Gefühl. Es haben mir unglaublich viele Leute gratuliert, von ehemaligen Hauptschullehrern bis zu Kindergarten-Freundinnen.“ Eine neue Aufgabe wartet jetzt in der Meisterschaft. Die Stürmerin wechselte von Sturm Graz zum österreichischen Meister St. Pölten. „Es gibt großen Konkurrenzkampf, hier will ich mich behaupten“, blickt Enzinger kämpferisch voraus. Für Sturm hat sie in der vergangenen Saison 20 Ligatreffer erzielt.

BILD: UEFA

## Rumpler-Brüder sind gut in Schuss

**Baku, Zell am See.** Die Utten-dorfer Gernot und Stefan Rumpler (Schützenverein Mittersill) zeigten bei der EM in Baku (Aserbaidschan) auf. Mit Bernhard Pickl sicherten sie sich Bronze im 300-Meter-Dreistellungsmatch. In der Einzelwertung landete Gernot auf Rang acht (1156 Ringe), Stefan auf Rang 17 (1146 Ringe). Mit dem Standardgewehr über 300 Meter legte Gernot im Team mit Pickl und Alexander Schmirll noch eine „Silberne“ nach. In der Einzelwertung belegte er Rang zwölf.

Bei der Landesmeisterschaft in Zell am See zeigten die Rumplers erneut starken Schießsport. Im Liegend-Bewerb setzte sich Stefan mit einem Weltklasse-Ergebnis vor dem Zeller Juniorenschützen Stefan Wadlegger und Gernot durch. Außerdem entschied das Mittersiller Team die



Sie lieferten sich hochklassige Wettkämpfe: Stefan (l.) und Gernot Rumpler. BILD: SSSV

Mannschaftswertung souverän für sich. Und im Königsbewerb der Schützen, dem Dreistellungswettkampf liegend – kniend – stehend, kam es zum spannenden Duell zwischen den Rumpler-Brüdern. Nach 120 Schuss hatten sie das gleiche Ergebnis am Display. Die Innenringzehner gaben mit 64:62 den Ausschlag für Stefan, der sich somit zum dreifachen Landesmeister krönte. Andreas Rammler sorgte mit Bronze für einen grandiosen Triumph des SV Mittersill.

# Panoramabahn Kitzbüheler Alpen

■ HOLLERSBACH ■ MITTERSILL ■



## Gondelfrühstück in luftigen Höhen

täglich ab 9:00 Uhr gegen Voranmeldung

Informationen und Anmeldung unter +43 (0) 6562/7010

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen GmbH | 5731 Hollersbach 10

[www.panoramabahn.at](http://www.panoramabahn.at) | [office@panoramabahn.at](mailto:office@panoramabahn.at)